

1985

# Erstes Allgäuer Etappen-Rennen eine große Werbung für den Radsport

Guter Sport wurde über Pfingsten in den vier Austragungsorten geboten – Walter Liebel Gesamtsieger der Amateure

**KAUFBEUREN m.** - Unter guten Voraussetzungen standen alle vier Renntage der Allgäuer Rad-Etappenfahrt über Pfingsten. Hervorragende Leistungen der Fahrer und Fahrerinnen kamen dadurch zustande. Ein allgemeines Lob für die Veranstalter sowie den Wettkampfausschussvorsitzenden Werner Harfold, Bezirkssportleiter Horst Herdtler und Erwin Greppmayer, die zu einem reibungslosen und fairen Ablauf beitrugen.

Die erste Etappe am Freitag in Altenstadt war das 2000-Meter-Zeitfahren. Tagesschnellster war Nikolaus Wohlwender aus Lindau in 2:31 Minuten. Bei der zweiten Etappe in Buchloe/Untergarmaringen siegte Toni Neßler aus Sonthofen bei den Amateuren C. Bei der dritten Etappe in Kaufbeuren/Untergarmaringen stand das 22-Kilometer-Einzelzeitfahren auf dem Programm. Walter Liebel aus Burgau war Tagesschnellster in 31:42 Minuten. Die vierte Etappe in Wengen war ein Bergzeitfahren über 3,2 Kilometer. Als bester Kletterer erwies sich Nikolaus Wohlwender aus Lindau mit der Bestzeit von 9:18 Minuten.

Für die Frauen- und Mädchenklasse waren nach der dritten Etappe die Wettkämpfe zu Ende. Hier wurden genauso wie bei den Männern ausgezeichnete Leistungen geboten. Bei den Frauen wurde Magda Spazierler - Kaufbeurer LC - Gesamtsiegerin mit 60 Punkten und konnte das gelbe Trikot behalten. In der Mädchenklasse war am ersten Renntag Adele Böß von der RSG Augsburg Trägerin des gelben Trikots und behielt es bis zum Schluß der Etappenrennen. Mit 60 Punkten wurde sie Gesamtsiegerin.

Die anderen Träger der gelben Trikots nach

der Punktbewertung und Schlußetappe: Amateure C: Walter Liebel, Burgau, 60 Punkte. Senioren: Robert Kappeler, Nesselwang/Augsburg, 76. Jugend A: Hansi Schwarzenbrunner, Aichach, 77. Jugend B: Reinhold Eichner, Aichach, 80. Jedermann: Nikolaus Wohlwender, Lindau, 78.

Gesamtsiegerehrung aller Etappen und Klassen wurde beim TSV Wengen vorgenommen. Der Vorstand bedankte sich bei Landrat Adolf Müller für die Schirmherrschaft und lobte die Organisation der vier kleinen Vereine aus Altenstadt, Buchloe, Kaufbeuren und Wengen.

**Gesamtwertung: Amateure C-Klasse:** 1. Walter Liebel, Burgau, 72. 2. Toni Reßler, RSV Sonthofen, 70. 3. Gilbert Berger, RSC Aichach, 69. 4. Friedhelm Michel, RC 77 Altenstadt, 65. 5. Rüdiger Schliwsky, Kaufbeurer LC, 57. 6. Wolfgang Spieß, RSV Wengen, 56. 7. Peter Pröbstel, Conc. Burggen, 51. 8. Helmut Häberle, RSV Wengen, 51. 9. Peter Slama, RC 77 Altenstadt, 44. 10. Rudolf Niemeier, RSC Kempten, 42.

**Senioren:** 1. Robert Kappeler, RSG Augsburg, 76. 2. Wolfram Zeheleitner, RSV Sonthofen, 72. 3. Gert Löbel, Burgau, 66. - **Jugend A:** 1. Hansi Schwarzenbrunner, RSC Aichach, 77 (bessere Endzeit). 2. Thomas Kopp, RSC Kempten, 77. 3. Walter Hillringhaus, RSG Augsburg, 74. - **Jugend B:** 1. Reinhold Eigner, RSC Aichach, 80. 2. Andreas Brandl, RSC Sonthofen, 75. 3. Josef Ziegler, RSC Aichach, 66.

**Frauen:** 1. Magda Spazierler, Kaufbeurer LC, 60. 2. Marlies Filgis, RSV Wengen, 56. 3. Zenta Kaltenhauser, RC 77 Altenstadt, 55. - **Mädchen:** 1. Adele Böß, RSG Augsburg, 60. 2. Karin Schwarzenbrunner, RSC Aichach, 55. 3. Caroline Sinkec, RSV Wengen, 52. - **Jedermann:** 1. Nikolaus Wohlwender, RV Lindau, 78. 2. Georg Baumgartner, Günzburg, 75. 3. Otto Riedl, RC Peiting, 67.

Gehört wurden mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk die beiden ältesten Teilnehmer

des Etappenrennens, Ludwig Metz, Kaufbeurer LC, Jahrgang 1917, und Reinhold Schliwsky Kaufbeurer LC, Jahrgang 1918.



MIT DEM BERGZEITFAHREN in Wengen endete das erste Allgäuer Rad-Etappenrennen, das sowohl bei den Akteuren als auch Zuschauern guten Anklang fand.

Bild: Erika Bachmann